

Gleich lautende Erlasse  
der obersten Finanzbehörden  
der Länder

vom 2. Januar 2008  
über Steuererklärungsfristen

1. Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2007
2. Fristverlängerung

**I. Abgabefrist für Steuererklärungen**

(1) Für das Kalenderjahr 2007 sind die Erklärungen

- zur **E i n k o m m e n s t e u e r** - einschließlich der Erklärungen zur gesonderten sowie zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung sowie zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags -,
- zur **K ö r p e r s c h a f t s t e u e r** - einschließlich der Erklärungen nach §§ 27, 28, 37 und 38 des Körperschaftsteuergesetzes, zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags sowie für die Zerlegung der Körperschaftsteuer -,
- zur **G e w e r b e s t e u e r** - einschließlich der Erklärungen zur gesonderten Feststellung des vortragsfähigen Gewerbeverlustes sowie für die Zerlegung des Steuermessbetrags -,
- zur **U m s a t z s t e u e r** sowie

- zur gesonderten oder zur gesonderten und einheitlichen Feststellung nach § 18 des Außensteuergesetzes

nach § 149 Abs. 2 der Abgabenordnung (AO)

**b i s z u m 3 1. M a i 2 0 0 8**

bei den Finanzämtern abzugeben.

(2) Bei Steuerpflichtigen, die den Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermitteln, endet die Frist nicht vor Ablauf des dritten Monats, der auf den Schluss des Wirtschaftsjahres 2007/2008 folgt.

## **II. Fristverlängerung**

(1) Sofern die vorbezeichneten Steuererklärungen durch Personen, Gesellschaften, Verbände, Vereinigungen, Behörden oder Körperschaften im Sinne der §§ 3 und 4 StBerG angefertigt werden, wird die Frist nach § 109 AO allgemein

**b i s z u m 3 1. D e z e m b e r 2 0 0 8**

verlängert. Bei Steuererklärungen für Steuerpflichtige, die den Gewinn aus Land- und Forstwirtschaft nach einem vom Kalenderjahr abweichenden Wirtschaftsjahr ermitteln (Abschnitt I Absatz 2), tritt an die Stelle des 31. Dezember 2008 der 31. März 2009.

(2) Es bleibt den Finanzämtern vorbehalten, Erklärungen mit angemessener Frist für einen Zeitpunkt vor Ablauf der allgemein verlängerten Frist anzufordern. Von dieser Möglichkeit soll insbesondere Gebrauch gemacht werden, wenn für Beteiligte an Gesellschaften und Gemeinschaften Verluste festzustellen sind, wenn hohe Abschlusszahlungen erwartet werden oder wenn die Arbeitslage der Finanzämter es erfordert. Im Übrigen wird davon ausgegangen, dass die Erklärungen laufend fertig gestellt und unverzüglich eingereicht werden.

(3) Aufgrund begründeter Einzelanträge kann die Frist für die Abgabe der Steuererklärungen bis zum 28. Februar 2009 bzw. in den Fällen des Abschnitts I Absatz 2 bis zum 31. Mai 2009 verlängert werden. Eine weitergehende Fristverlängerung kommt grundsätzlich nicht in Betracht.

(4) Die allgemeine Fristverlängerung gilt nicht für Anträge auf Steuervergütungen. Sie gilt auch nicht für die Abgabe von Umsatzsteuererklärungen, wenn die gewerbliche oder berufliche Tätigkeit mit Ablauf des 31. Dezember 2007 endete. Hat die gewerbliche oder berufliche Tätigkeit vor dem 31. Dezember 2007 geendet, ist die Umsatzsteuererklärung für das Kalenderjahr einen Monat nach Beendigung der gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit abzugeben (§ 18 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 16 Abs. 3 des Umsatzsteuergesetzes).

Diese Erlasse ergehen im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen.

**Finanzministerium  
Baden-Württemberg**

3 – S 0320 / 33

**Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen**

37 - S 0320 - 001 - 42792/07

**Senatsverwaltung für Finanzen  
Berlin**

S 0320-1/2007

**Ministerium der Finanzen  
des Landes Brandenburg**

33 - S 0320 - 6/06

**Der Senator für Finanzen der  
Freien Hansestadt Bremen**

S 0320 – 13-3 – 3305

**Finanzbehörde der Freien  
und Hansestadt Hamburg**

51 – S 0320 – 007/06

**Hessisches Ministerium  
der Finanzen**

S 0320 A – 004 – II 11

**Finanzministerium  
Mecklenburg-Vorpommern**

IV 310 - S 0320 - 1/08

**Niedersächsisches  
Finanzministerium**

S 0320 – 55 – 33

**Finanzministerium des Landes  
Nordrhein-Westfalen**

S 0320 - 1 - V 1

**Ministerium der Finanzen  
des Landes Rheinland-Pfalz**

S 0320 A - 446

**Ministerium der Finanzen  
des Saarlandes**

B/1 - 1 - 1/2008 - S 0320

**Sächsisches Staatsministerium  
der Finanzen**

31-S 0320-32/2-58717

**Ministerium der Finanzen  
des Landes Sachsen-Anhalt**

41 – S 0320 - 29

**Finanzministerium des Landes  
Schleswig-Holstein**

VI 33 - S 0320 - 076

**Thüringer Finanzministerium**

S 0320 A – 1 – 203.2